

Zugangsbeschränkungen im Rathaus

SPEICHERSDORF. Die Gemeinde Speichersdorf reagiert auf den von der Ministerpräsidentenrunde beschlossenen sog. „harten Lockdown“ und führt von Mittwoch, 16. Dezember an Zugangsbeschränkungen im Rathaus ein. Vom 28. Dezember bis 1. Januar bleibt die Gemeindeverwaltung komplett geschlossen. Auch die für kommenden Montag angesetzte Gemeinderatssitzung wird abgesagt.

„Als Kommune leisten wir mit den Einschränkungen einen Beitrag unter dem Motto Deutschland bleibt zuhause, auch wenn die Fallzahlen in unserer Gemeinde glücklicherweise noch überschaubar sind. Ab Mittwoch können Termine im Rathaus nur noch mit triftigem Grund und nach vorheriger telefonischer Anmeldung wahrgenommen werden“, unterstreicht Bürgermeister Christian Porsch die besondere Verantwortung der Gemeinde gegenüber dem Gesundheitsschutz der Bürgerinnen und Bürger auf der einen Seite und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der anderen Seite. Zugleich wird die Weihnachtssitzung des Gemeinderates abgesagt. Sie war für kommenden Montag, 21. Dezember geplant.

Die Gemeindeverwaltung weist daraufhin, dass viele Anliegen auch telefonisch oder per E-Mail geklärt werden können. Bis Mittwoch, 23. Dezember stehen die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Verwaltung unter der Durchwahl 09275/988-0 telefonisch oder per Mail unter poststelle@speichersdorf.bayern.de zur Verfügung. Danach bleibt das Rathaus bis zum Neujahrstag für den Parteiverkehr komplett geschlossen. Zudem können viele Behördengänge mittlerweile auch über das virtuelle Bürgerportal der Gemeinde unter www.speichersdorf.de erledigt werden.

„Wir wünschen trotz der nun ergriffenen Maßnahmen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, auch wenn es in diesem Jahr anders ablaufen muss, wie wir es teils von Kindesbeinen an gewohnt sind. Ich appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger, die von der Politik getroffenen gesetzlichen Vorgaben strikt einzuhalten und aufeinander achtzugeben“, schließt das Speichersdorfer Gemeindeoberhaupt.